

LEADER-Region Aue-Wulbeck zieht positive Halbzeitbilanz

Burgwedel und Isernhagen profitieren von Förderprojekten

BURGWEDEL/ISERNHAGEN (r/bs). Zur Halbzeit der aktuellen LEADER-Förderperiode zieht die Region Aue-Wulbeck eine positive Bilanz. Seit Aufnahme der Arbeit der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) im Sommer 2023 wurden 19 Projekte unterschiedlicher Größe und thematischer Ausrichtung beschlossen, mit denen Investitionen von über zwei Millionen Euro in der Region angestoßen wurden. Zur LEADER-Region gehören die Städte Burgwedel, Burgdorf und Lehrte sowie die Gemeinde Isernhagen.



Die neue Pflasterung im Außenbereich der St. Marienkirche Isernhagen.
Foto: Grunewaldt-Stöcker, Stiftung St. Marien Isernhagen

LEADER ist ein Förderprogramm der Europäischen Union zur Stärkung des ländlichen Raums. Über die Auswahl der Projekte entscheidet die Lokale Aktionsgruppe Aue-Wulbeck, in der Vertreterinnen und Vertreter aus Kommunalverwaltungen, Vereinen, Wirtschaft und Zivilgesellschaft zusammenarbeiten. Die Projektideen stammen von Kommunen, Vereinen, Unternehmen, Stiftungen sowie engagierten Privatpersonen. Begleitend führt das Regionalmanagement fortlaufend Beratungsgespräche zu weiteren Projektideen.

„LEADER bringt die Region Aue-Wulbeck sichtbar voran. In kurzer Zeit konnten zahlreiche Projekte angestoßen werden, die den Menschen vor Ort zugutekommen. Die Vielfalt und Qualität der Vorhaben zeigen, wie wertvoll die Zusammenarbeit in der Lokalen Aktions-

gruppe ist“, sagt Tim Mithöfer, Vorsitzender der LAG Aue-Wulbeck und Bürgermeister der Gemeinde Isernhagen.

KONKRETE PROJEKTE

Auch in Burgwedel und Isernhagen sind durch das Förderprogramm bereits sichtbare Impulse gesetzt worden: Zu den erfolgreich umgesetzten Maßnahmen zählen unter anderem der neue Bike-Park in Burgwedel sowie die Umgestaltung der Außenanlage der St.-Marien-Kirche in Isernhagen K.B. Beide Projekte tragen zur Stärkung der Aufenthaltsqualität und zur Belebung des öffentlichen Raums bei.

Weitere Vorhaben sind bereits beschlossen und stehen vor der Umsetzung. In Isernhagen wird mit dem von Jugendlichen initiierten Mountainbike-Parcours

„Beeke-Trail“ ein neues Freizeitangebot geschaffen. In Burgwedel ist die Aufwertung des St.-Petri-Parks im Zentrum Großburgwedels geplant, einschließlich der Renaturierung der Teiche. Ziel ist es, den zentralen Grünbereich ökologisch aufzuwerten und zugleich als Ort der Erholung und Begegnung weiterzuentwickeln.

Burgwedels Bürgermeisterin Ortrud Wendt betont die Bedeutung der Förderung für die Stadt: „Die LEADER-Förderung ermöglicht es uns, Projekte umzusetzen, die ohne diese Unterstützung in dieser Form nicht realisierbar wären. Der Bike-Park ist ein gutes Beispiel dafür, wie aus einer Idee junger Menschen ein stark genutzter Treffpunkt für Bewegung und Begegnung entstehen konnte.“

Insgesamt beläuft sich das Fördervolumen der bislang be-



Eröffnung des Bikeparks Burgwedel im September 2024.
Foto: Planungsbüro mensch und region

schlossenen 19 Projekte auf rund 1,46 Millionen Euro. Damit sind etwa zwei Drittel des für die Förderperiode vorgesehenen Projektbudgets in Höhe von 2,12 Millionen Euro gebunden. Mehr als die Hälfte der Mittel wurde bereits durch das Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser bewilligt. Unter Einbeziehung kommunaler Mittel, weiterer Fördergelder und Eigenanteile der Projektträger wurden bislang Investitionen von über zwei Millionen Euro ausgelöst. Bis zum Ende der Förderperiode 2027 können noch rund 900.000 Euro hinzukommen.

Die Projekte verteilen sich auf fünf Handlungsfelder, darunter Dorfentwicklung, Ehrenamt und Soziales, Naherholung sowie Natur- und Klimaschutz. Besonders groß ist bislang das Interesse an Projekten aus den Berei-

chen Dorfentwicklung und Ehrenamt sowie an Maßnahmen zur Aufwertung von Natur- und Erholungsräumen.

Neben den einzelnen Vorhaben stärkt das LEADER-Programm auch die Zusammenarbeit der Kommunen. In der Lokalen Aktionsgruppe haben sich thematische Arbeitsgruppen gebildet, aus denen bereits überkommunale Projekte hervorgegangen sind – etwa zur ökologischen Gestaltung von Wegeseitenrändern oder zur Förderung von Hochbeeten in allen vier Kommunen.

Weitere Informationen zum LEADER-Förderprogramm und zur Lokalen Aktionsgruppe Aue-Wulbeck sind unter www.aue-wulbeck.de abrufbar. Trotz der bereits weitgehend gebundenen Mittel können weiterhin Projektideen eingereicht werden.

Burgwedeler Marktspiegel | 14.02.2026